

KLB lädt nach Thalmässing

Spannender Blick auf die Arbeitswelt

PROGRAMM Landvolktag mit Gottesdienst und Exkursion.

KURS Angehende Pädagoginnen und Pädagogen aus Roth schauten bei Toolcraft vorbei.

THALMÄSSING – Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) im Bistum Eichstätt lädt am Sonntag, 12. Oktober, zum Diözesan-Landvolktag nach Thalmässing ein. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Peter und Paul, dem Diözesan-Landvolkpfarrer Roland Klein vorsteht.

Anschließend hält der Religionspädagoge Josef Epp aus Bad Grönenbach im Unterallgäu einen Vortrag unter dem Titel „Woher nehme ich meine Energie?“ Am Nachmittag können die Teilnehmenden zwischen drei Exkursionen wählen: Beim Altfettrecycling

Lesch geht es um „Energie aus Rohstoffen“, die Altmühltaler Teigwaren in Lohen geben Einblicke in „Lebenswichtige Energie aus der Nahrungsmittelindustrie“, und ein Besuch der Gebetsstätte am Auerberg bei Greding widmet sich dem Thema „Energie aus dem Glauben“.

INFO Anmeldungen sind bis Mittwoch, 1. Oktober, bei der KLB-Diözesanstelle möglich, telefonisch unter (08421) 50-675 oder per E-Mail an klb@bistum-eichstaett.de. Weitere Informationen unter www.klb-eichstaett.de.

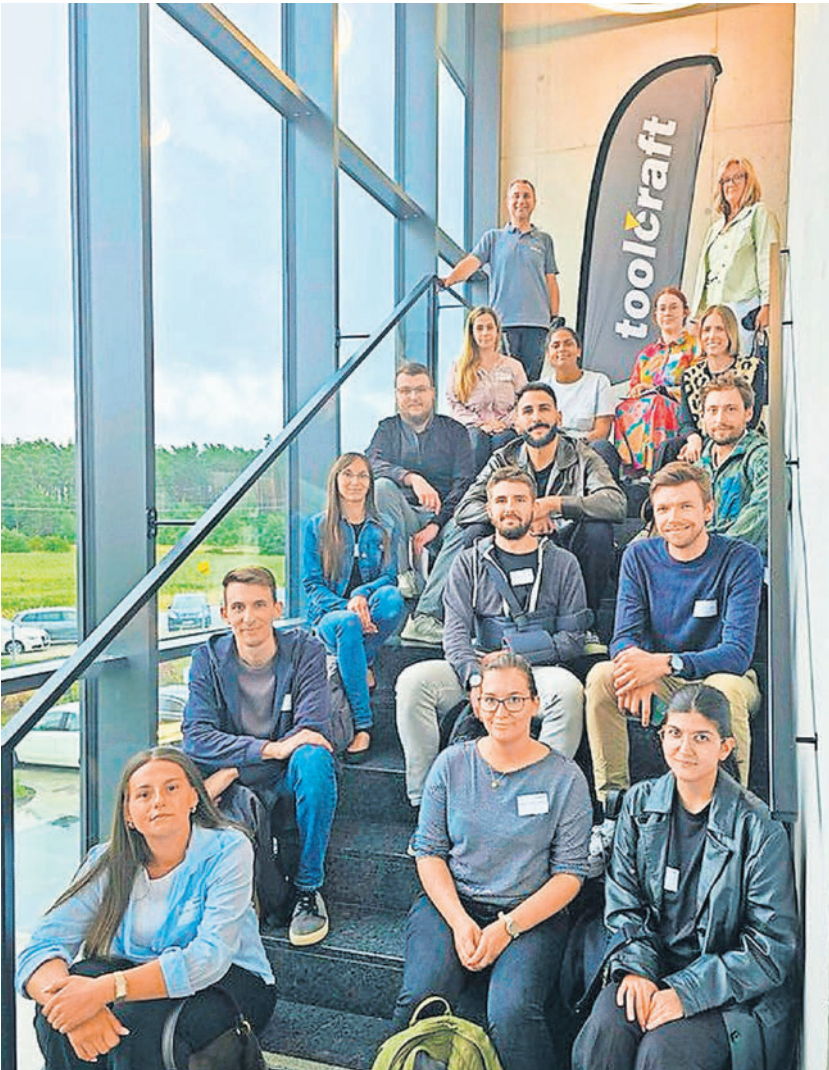
VON HANS PÜHN

ROTH – Die Anton-Seitz-Mittelschule in Roth bietet als Seminarschule angehenden Lehrerinnen und Lehrern vielfältige Ausbildungstage mit der Möglichkeit der gegenseitigen Hospitation und des Erfahrungsaustausches an.

Neben den fachlichen Kompetenzen wird dabei Wert auf die Entwicklung von sozialen und kommunikativen Fähigkeiten gelegt. „Unsere angehenden Lehrkräfte lernen im Rahmen des Seminars, wie sie eine positive Lernumgebung schaffen, die Schülerinnen und Schüler motivieren und ihnen eine individuelle Unterstützung bieten können“, heißt es auf der Homepage der Anton-Seitz-Mittelschule.

Im Rahmen dieses Mittelschulseminars wurde den angehenden Mittelschullehrerinnen und -lehrern als zukünftigen Klassenleitungen des Fachs „Wirtschaft und Beruf“ (WiB) die Möglichkeit einer Betriebserkundung beim Georgensgmünder Unternehmen Toolcraft, einem Vorreiter bei innovativen Technologien mit starkem regionalem Bezug, geboten.

Das 1989 gegründete Unternehmen hat sich auf die Fertigung von High-End-Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Zu den Kunden von Toolcraft zählen Marktführer aus Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, der Halbleiterindustrie sowie aus Motorsport und Automotive.



Ein Mittelschulseminar aus Roth auf Schnuppertour bei der Firma Toolcraft. Hier erwerben angehende Lehrkräfte zentrale Fähigkeiten. Foto: Leonhard Kintscher

KURZ BERICHTET

Senioren Ausflug ins Hirtenmuseum

THALMÄSSING - Am Dienstag, 7. Oktober, findet eine Seniorenfahrt nach Hersbruck ins Hirtenmuseum statt. Die Abfahrt ist um 13 Uhr am Marktplatz Thalmässing und um 13.15 Uhr am Volksfestplatz Greding. Neben einer Führung durchs Hirtenmuseum wird auch Kaffeetrinken angeboten. Im Anschluss folgt eine Rundfahrt durch die Umgebung mit anschließendem Abendessen im Leuzenberger Hof. Die Rückfahrt erfolgt um 18.15 Uhr. Anmeldungen im Zentralen Pfarrbüro Thalmässing unter (09173) 77955.

Veranstalter ist der KDFB Meckenhausen.

Beschaffung eines Löschfahrzeugs

ROTH - Der Stadtrat von Roth trifft sich am Dienstag, 30. September, um 17.30 Uhr im Markgrafen Saal des Schlosses Ratibor. Auf der Tagesordnung stehen die Fortschreibung des Flächennutzungsplans, die Gebührenordnung für Gästeführungen, die Änderungsatzung der Museumsgebührensatzung und die Beschaffung eines Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Rothaue. Die Sitzung ist öffentlich.

Sarah Dorner verzaubert Meckenhausen

HILPOLTSTEIN/MECKENHAUSEN - Am Donnerstag, 2. Oktober, findet um 19 Uhr im Pfarrheim Meckenhausen ein Wohnzimmerkonzert mit Sarah Dorner statt. Die Songwriterin, bekannt für ihre aufrichtigen deutschen Lieder, lädt zu einer musikalischen Reise ein. Sarah Dorner präsentiert ihre Musik an vielfältigen Orten und zeigt stets Mut und den Wunsch, ihre Lieder mit der Welt zu teilen. Sie geht in die Tiefe, stellt Fragen und feiert das Leben. Der Eintritt ist frei; es gibt eine Hutsammlung.

Autokennzeichen gestohlen

ROTH - Am Freitag, 26. September, haben Unbekannte von einem bei Eckersmühlen geparkten Auto ein Kennzeichen gestohlen. Das teilt die Polizeiinspektion Roth mit und bittet eventuelle Zeugen, sich zu melden (Telefon 09171/97440). Der 28-jährige Geschädigte hatte seinen Toyota gegen 10.30 Uhr an der Kanalschleuse geparkt, um dort spazieren zu gehen. Gegen 12 Uhr kehrte er zurück und stellte fest, dass das hintere Kennzeichen seines Wagens fehlte. Schaden: etwa 25 Euro.

Wichtige Vorab-Bindung

Besonders angetan zeigten sich die Lehramtsanwärter von dem Umstand, dass Toolcraft nicht nur junge Menschen ausbildet, sondern den Jugendlichen auch schon vor dem Start ins Berufsleben durch verschiedene Praktika, Betriebserkundungen oder auch einem Technik-Tag einen Einblick in den Arbeits-Alltag gewährt. Nicht von ungefähr lag deshalb der Schwerpunkt der Ausführungen eines für die Ausbildung zuständigen Betriebsangehörigen auf der Vorstellung der verschiedenen Ausbildungsberufe, die bei Toolcraft

erlernt werden können. Der Mitarbeiter verdeutlichte dabei, wie zentral Berufe wie Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker, Fertigungsmechaniker oder die Ausbildung zu Fachkräften für Kunststoff- und Kautschuktechnologien für den Alltag sind. „Schon beim Einschalten einer Kaffeemaschine steckt beispielsweise die Arbeit eines Kunststofftechnologen dahinter“, nannte er als Beispiel.

Im Anschluss an die Führungen, die teilweise durch Auszubildende vorgenommen wurden, konnten die

Lehramtsanwärter in einer Fragerunde Themen ansprechen, die für ihren späteren Unterricht von Bedeutung sein werden.

Nach der ausgesprochen informativen und für die Teilnehmer inspirierenden Betriebserkundung waren sich die angehenden Lehrkräfte einig, dass für sie der direkte Kontakt zur Arbeitswelt als auch die professionelle Begleitung durch das Unternehmen ein echter Gewinn war. Sowohl als künftige Lehrkräfte im Fach „Wirtschaft und Beruf“ als auch für ihre gesamte pädagogische Praxis.

Ziel ist die Olympiahalle

KULTUR In Zirndorf bereiteten sich 200 Sänger auf das Musical „Bethlehem“ vor.

THALMÄSSING – Rund 200 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Chören der Region versammelten sich kürzlich zur ersten gemeinsamen Probe des Musicals „Bethlehem“ in der Paul-Metz-Halle in Zirndorf. Der Chor „Thalmäs-Singers“, mit etwa 50 Projektsängern, spielte eine zentrale Rolle.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der Chor seit Juli einzeln geprobt, zuletzt im Evangelischen Gemeindezentrum St. Marien in Thalmässing. Der Moment, in dem alle Stimmen zusammenklangen, war für die Teilnehmenden überwältigend, wie Doris Vöhl, die Chorleiterin der Thalmässinger, bemerkte. „Da bekommt man Gänsehaut und erst später in der Olympiahalle, mit über 2000 Stimmen...“, äußerte sie sich beeindruckt.

Ansgar Jockisch von der Stiftung Creative Kirche teilte die Euphorie: „Es ist immer ein besonderer Moment, wenn sich die vielen Stimmen zum ersten Mal vereinen.“ Die Probe wurde von Michael Martin geleitet, der den Mega-Chor mit großer Hingabe dirigierte. Die Herausforderung, eine so große Gruppe musikalisch zu steuern, meistert er durch sein herausragendes Talent und Engagement. Das Musical



Gänsehaut beim ersten gemeinsamen Ton, Chor „Thalmäs-Singers“ singt mit bei Mega-Projekt. Foto: Doris Vöhl

„Bethlehem“ erzählt die Weihnachtsgeschichte in einer modernen, fesselnden Version mit mitreißender Gospelmusik und bekannten Weihnachtsmelodien.

Ein markantes Merkmal sind die Lederoutfits und die Engelsschleppen, die das Gesamtbild prägen. Am 27. Dezember 2025 werden die „Thalmäs-Singers“ gemeinsam mit einem professionellen Musicalensemble, einer Live-Band und etwa 2000 weiteren Sängern in der Olympiahalle auftreten. Die Eintrittskarten für die Aufführung sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Interessierte können sich unter www.chor-musicals.de informieren und Tickets erwerben. „Bethlehem“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirche Hamburg, des Chorverbandes Hamburg, Andere Zeiten, Brot für die Welt und der Stiftung Creative Kirche.

INFO Weitere Informationen können unter der angegebenen Webseite gefunden werden. Bei Fragen steht auch die Telefonnummer (09173) 794755 zur Verfügung.

Bettfedern-Wäscherei

Ihre Federfüllung wird schonend gewaschen und desinfiziert - und ist dadurch wieder sauber und rein

Oberbettfüllung ab 22,-- €

Kopfkissenfüllung 12,-- €

Besser schlafen mit ...

über 90 Jahre Ihr Fachgeschäft mit Herz

Schwabach, Nördliche Ringstraße 4, Tel. 09122/5308

Eckersmühlen, Eckersmühlener Hauptstraße 32, Tel. 09171/2832

info@betten-karg.de, www.betten-karg.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Roth

Flurneuordnung und Dorferneuerung Aurau

Gemeinde Büchenbach, Landkreis Roth

Ausführungsanordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 20.08.2025

Bekanntgabe

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat am 20.08.2025 die Ausführung des Flurbereinigungsplans angeordnet und den Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes bestimmt. Die Ausführungsanordnung ist sofort vollziehbar (§§ 61 ff. Flurbereinigungsgesetz – FlurbG –, § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Die Ausführungsanordnung mit Rechtsbehelfsbelehrung ist im Stadtbauamt der Stadt Roth, Allee 9, 91154 Roth; EG / Besprechungszimmer, vom 29.09.2025 mit 13.10.2025 niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von vier Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Ausführungsanordnung“ eingesehen werden (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283/index.php/>)

Stadt Roth

Roth, den 11.09.2025

Andreas Buckreus

Erster Bürgermeister